

In der Kunstkammer Rau findet zum Jahresauftakt (10. Februar bis zum 8. September) ein Sammlungstreffen der besonderen Art statt: Die amerikanische Sammlung Haukohl, die wohl bedeutendste Privatsammlung an Florentiner Barockmalerei außerhalb Italiens, ist auf einer Europa-Tournee zu Gast in Rolandseck. „Im Lichte der Medici. Barocke Kunst Italiens“ nennt sich diese Ausstellung, die als Kooperation zwischen dem Arp Museum und dem Musée national d'histoire et d'art Luxembourg entstand. Die Haukohl Family Collection umfasst Allegorien, religiöse Motive, Genreszenen und Porträts. Herzstück der Sammlung sind die Gemälde der Künstler-Familie Dandini, die generationsübergreifend im Dienste der Medici stand. Diese und weitere Meisterwerke von Jacopo da Empoli, Giovanni Domenico Ferretti oder Felice Ficherelli treffen auf eine Fülle italienischer Kunstschatze aus der Sammlung Rau für UNICEF, darunter Gemälde und Skulpturen von Giovanni Angelo da Montorsoli, Carlo Dolci und Giovanni Battista Caracciolo.

„Die versammelten Werke sind Botschafter einer Zeit, in der sich die Mächtigen dieser Welt über ihre Liebe zur Kunst definierten. Dies verbindet die Medici mit der Sammlerfamilie Haukohl und Gustav Rau, die diese gesellschaftspolitisch tragende Rolle des privaten Sammelns von Kunst bis in unsere Gegenwart weiterführen“, erklärt Oliver Kornhoff, Museumsdirektor des Arp Museums, während eines Pressetermins, in dem er das Ausstellungsprogramm 2019 vorstellte.

Bus:

Harlekin und seine Dame Giovanni Domenico Ferretti, 18. Jh.

© Haukohl Family Collection Foto: Tom Lucas / MNHA Luxembourg